

# CDU–Fraktion

im Rat der Stadt Lohne

Vors. Norbert Hinzke, Jägerstr.41, 49393 Lohne, T. 04442-73114 (p), 939071 (d), Mail: [fbs@ludgerus-werk.de](mailto:fbs@ludgerus-werk.de)

Herrn Bürgermeister  
Tobias Gerdesmeyer  
Vogtstraße 26  
49393 Lohne

Lohne, 08.06.2021

**Antrag gem. §56 NKomVG:**

## Pop-Up-Store

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, inwieweit das Ladenkonzept eines Pop-Up-Stores in Verbindung mit einem Paket-Hub in verschiedenen Leerständen umgesetzt werden kann.

Über den Antrag ist in der nächsten Sitzung des Stadtrates am 23.06.2021 zu beraten.

### **Begründung:**

*„Ein Pop-up-Verkauf – im Englischen Pop-up Retail – im Deutschen meist Pop-up-Store – ist ein kurzfristiges und provisorisches Einzelhandelsgeschäft, das vorübergehend in leerstehenden Geschäftsräumen betrieben wird. Das Warenangebot entspricht meist dem einer Boutique, kann aber auch einem Lagerverkauf ähneln. Auch reine Dienstleistungsunternehmen nutzen das Konzept.*

*Eine Geschäftsfläche kann an einem Tag noch den Pop-up-Verkauf beherbergen und einen Tag oder wenige Wochen später bereits wieder anderweitig genutzt sein. Das Ziel neben dem offensichtlichen Warenabsatz ist es einerseits, durch das plötzliche Auftauchen und die Werbung mittels Mundpropaganda den empfundenen Wert der angebotenen Waren – oft nur einer einzigen Marke – zu steigern. Andererseits entstehen kaum Werbekosten, und übergangsweise leerstehende Verkaufsräume lassen sich preiswert anmieten. Ein Pop-up-Verkauf dient primär dem schnellen, profitablen Warenabsatz, insbesondere für Saisonwaren, und der Imagepflege.“ [Quelle: Wikipedia]*

Unterschiedliche Angebote wären z.B. ein Unverpacktladen, Wochenmarktbeschicker, Räume zum Lesen/Verweilen, Wein- und Feinkostverkostungen, Cocktailbar, Eventgastronomie und vieles mehr.

Des Weiteren ist es sinnvoll das Konzept um ein Paket-Hub (DHL, Hermes, DPD etc.) zu ergänzen, um die Frequenz in der Innenstadt zu erhöhen.

*Frank Bruns, Fabio Maier, Christian Meyer,  
Christina Renner und Walter Sieveke*  
CDU-Fraktion Arbeitskreis „Innenstadt 2030“

*Norbert Hinzke*

Fraktionsvorsitzender